Bedarf an Alterswohnungen für die Alterssiedlung Lanzeln

8. August 2019

Die beiden Gebäude Bahnhofstrasse 54b und c werden ausschliesslich für 25 Alterswohnungen in der Grösse von Ein- und Zweizimmerwohnungen genutzt. Beide Gebäude sind überaltert, weisen einen aufgestauten Unterhaltsaufwand auf und benötigen schon nur zur Werterhaltung umfassende Erneuerungsarbeiten. In einer Machbarkeitsstudie wurde vorgeschlagen, die beiden Häuser abzubrechen und durch Neubauten zu ersetzen. Um strategische Grundlagen für ein kommendes Bauprojekt – ob Abbruch und Neubau oder Sanierung – zu erhalten, wurde eine externe Studie über den Bedarf an Alterswohnungen in Auftrag gegeben. Diese hat für die Alterssiedlung Lanzeln einen Bedarf von insgesamt 70 Plätzen in Alterswohnungen im Jahr 2030 errechnet. Die Alterswohnungen sollen einen Grundriss von 1,5 und 2,5 Zimmer haben, betreutes Wohnen ermöglichen und sowohl baulich wie betrieblich an das Alterszentrum Lanzenln gekoppelt sein. Der Gemeinderat hat nun diesen Bedarf als Grundlage für das Bauprojekt festgelegt. Der Hochbauausschuss wurde beauftragt, dem Gemeinderat für die nächsten Schritte zur Planung und Realisierung des Projekts Antrag zu stellen.